

ARCHITECTURA CIVILIS

Johann W. Wilhelms /

Beschreib. oder Vorreissung der für
nembsen Fachwerck / nemlich / hoher Helmen / Kreuzstä-
cher / Wiederkehrungen / welscher Hauben / so dann Keltern / Pressen /
Schnecken oder Windelstiegen vnd anderen dergleichen Me-
chanischen Fabrichen.

Mit

Römischer Kayserlicher Majestät Freyheit / auff Sechs
Jahr lang nicht Nachzutrucken / sonderlich bequadet.

Bisher

Noch niemahln in dem Truck gesehen.

Bau- Palmen- L. G.
D I Z A I N.

Derch Bauen wird der Nam vnsterblich aufferbauet.
Ein Bau bringt Ehr vnd Ruhm. Durch einen Bau man schauet
Des Menschen Rath / Verstand. Wann alles sonst durchs Geld
Geht gleich in die Kapus / ein Bau bleibt in der Welt.

Der Bau ernehret die Künst / erweckt die mündern Sinnen /
Vnd kan bey Fürsten / Herzn auch manche Gunst gewinnen.
Ein schöner Bau erfreut das Herz im Menschen Leib /

Wie G. D. E. selbst bauete auß Adams Rip ein Weib.

Zur Notturfft / Lust vnd Nutz erhält das Palmen-Keiß /
Die Edelste Bau-Kunst / werth alles Lob vnd Preis.



Frankfurt am Mayn /
In Verlegung des Authoris.

ANNO M. DC. XLIX.